

Presseinformation

7. März 2023

Vortrag „Ökosystem Wolf“ im „Haus der Wildnis“ in Lunz am See am 31. März

Kurt Kotrschal spricht über die Rolle des Wolfes für das ökologische Gleichgewicht

Das „Haus der Wildnis“ in Lunz am See lädt am Freitag, 31. März, um 19 Uhr zu einem Vortrag von Kurt Kotrschal, der über die Rolle des Wolfes für das ökologische Gleichgewicht informiert. Der Biologe Kotrschal ist Sprecher der „Arbeitsgruppe Wildtiere“ des Forums Wissenschaft & Umwelt. Der Professor im Ruhestand an der Universität Wien ist der ehemalige Leiter der Konrad Lorenz Forschungsstelle für Verhaltens- und Kognitionsbiologie in Grünau im Almtal (Oberösterreich) und Mitbegründer des Wolforschungszentrums Wolf Science Center in Ernstbrunn (Niederösterreich). Er hat mehr als 250 wissenschaftliche Beiträge in Fachzeitschriften und Büchern sowie selbst zahlreiche Bücher verfasst, darunter Österreichs Wissenschaftsbuch des Jahres 2013 „Wolf – Hund – Mensch. Die Geschichte einer Jahrtausende alten Beziehung“.

Die Rückkehr des Wolfes scheidet die Geister. Die einen fordern seinen Schutz, die anderen fordern, vor ihm geschützt zu werden. Was in der Diskussion oft zu kurz kommt, ist die ökologische Funktion, die dieses Tier als Spitzenprädatoren, also als Fleischfresser, an der Spitze der Nahrungskette erfüllen kann. Im „Haus der Wildnis“ spricht Verhaltensforscher Kurt Kotrschal über dieses Thema.

Weitere spannende Vorträge und Podiumsdiskussionen zu Naturthemen bietet auch die Reihe „Erlebte Natur“ des Kooperationspartners „Haus für Natur“ im Museum Niederösterreich in St. Pölten. Näheres dazu unter www.museumnoe.at/erlebenatur.

Weitere Informationen beim Leitungsteam „Haus der Wildnis“, Dipl. Ing. Katharina Pfligl, Telefon +43 664 843 52 26, E-Mail katharina.pfligl@wildnisgebiet.at, bzw. Museum Niederösterreich, Mag. Florian Müller, Telefon 0664/60499-911, E-Mail florian.mueller@museumnoe.at, www.museumnoe.at, www.haus-der-wildnis.at.